

Audi bleibt auf Transformationskurs

- Audi stellt Weichen für die nächste Phase der Transformation
- Yvonne Bettkober verlässt Audi auf eigenen Wunsch und in bestem beiderseitigem Einvernehmen
- CEO Gernot Döllner: „Yvonne Bettkober hat wichtige Impulse gesetzt. Gemeinsam gehen wir als Team Audi den Weg der Transformation jetzt entschlossen weiter.“

Ingolstadt, 24. März 2026 – Yvonne Bettkober hat die Abteilung „Transformation, Consulting und Organisation“ in einer entscheidenden Phase übernommen: Es galt, das Unternehmen strukturell neu auszurichten, Kosten zu senken, die Produktivität und Innovation zu steigern und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und abzusichern. Nach wesentlichen Weichenstellungen verlässt sie Audi und den Volkswagen-Konzern nun mit sofortiger Wirkung.

CEO Gernot Döllner: „Ich danke Yvonne Bettkober im Namen des gesamten Vorstandsteams für ihre starke Führung und die Impulse, die sie in einer für Audi richtungsweisenden Phase gesetzt hat. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, das Unternehmen fokussierter, effizienter und handlungsfähiger aufzustellen und eine Kultur der Verantwortung und Zusammenarbeit weiterzuentwickeln. Transformation gelingt nur zusammen – und diesen Weg gehen wir jetzt als Team Audi entschlossen weiter. Gemeinsam gestalten wir den Wandel. Wir respektieren Yvones Entscheidung und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.“

Die Aufgaben im Bereich Transformation übernimmt übergangsweise Daniel Kauer, Leiter Generalsekretariat und Unternehmensstrategie, zusätzlich zu seiner aktuellen Funktion. Eine Nachfolgeregelung wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Kommunikation Unternehmen

Agnes Schwägerl

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 172 9142907

E-Mail: agnes.schwaegerl@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Über Audi

Mit intelligenten und elektrischen Produkten treibt Audi den Wandel voran – und gestaltet die Mobilität der Zukunft entscheidend mit.

Der Premium-Automobilhersteller ist in mehr als 100 Märkten weltweit aktiv und steuert ein globales Produktionsnetzwerk mit 22 Standorten in 13 Ländern. Mit dem Anspruch „**Vorsprung durch Technik**“ arbeiten mehr als 88.000 Beschäftigte im Audi Konzern an der Mobilität von morgen. Mit den Werten Mut, Begeisterung, Verantwortung und Vertrauen definieren sie weit mehr als 100 Jahre Tradition im Automobilbau für die Zukunft neu. 2026 startet Audi erstmals mit eigenem Team in der Formel 1 und unterstreicht damit seine Motorsport-DNA.

Zum Audi Konzern zählen neben der Marke Audi auch der Sportwagenhersteller Lamborghini und die Luxusmarke Bentley sowie der Motorradhersteller Ducati.

Mehr zum Audi Konzern [hier](#).
